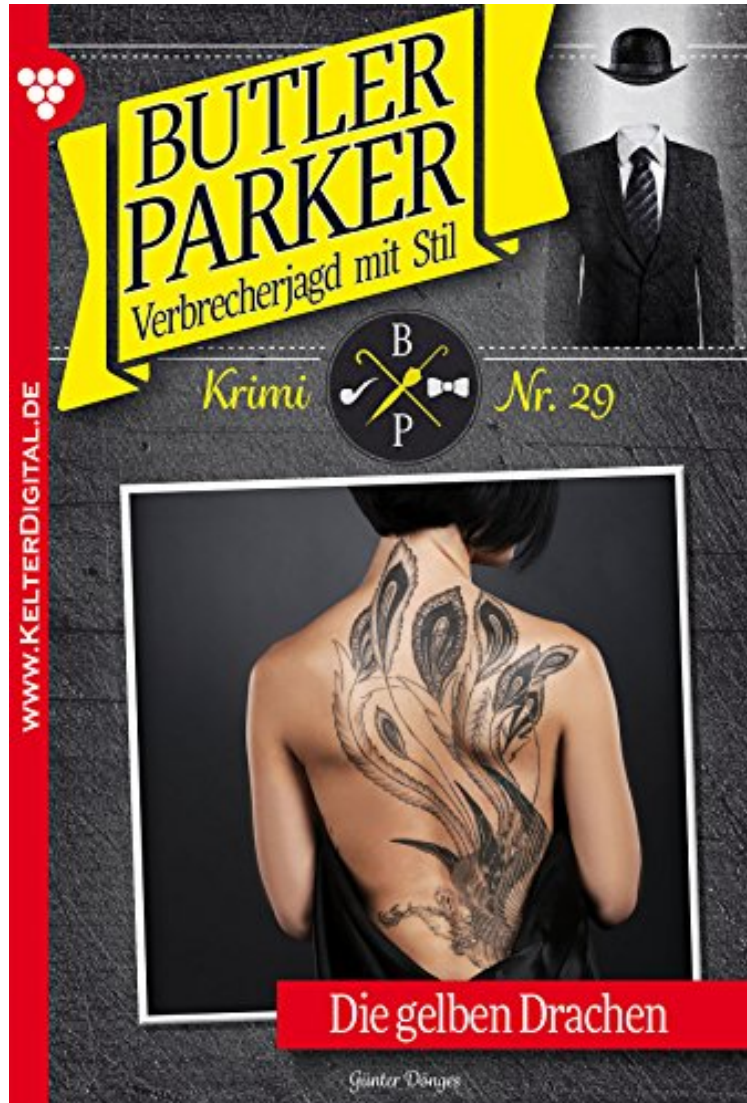


(Read and download) Butler Parker 29 - Kriminalroman: Die gelben Drachen

## Butler Parker 29 - Kriminalroman: Die gelben Drachen

Von Gnter Dnges

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD 

+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #281476 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-17Erscheinungsdatum:  
2015-11-17File Name: B0182RP47Q | File size: 46.Mb

**Von Gnter Dnges : Butler Parker 29 - Kriminalroman: Die gelben Drachen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Butler Parker 29 - Kriminalroman: Die gelben Drachen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Butler parkerVon BerndEin Butler Parker Roman fr die langen kalten Abende. Ich lese diese romane schon seit den 70 er Jahren und mag den Stoff immernoch

Kurzbeschreibung Butler Parker ist ein Detektiv mit Witz, Charme und Stil. Er wird von Verbrechern gerne unterschätzt und das hat meist unangenehme Folgen. Der Regenschirm ist sein Markenzeichen. Butler Parker gibt es nur als E-Book. Das schwere Wurfmesser war deutlich in der Luft zu sehen. Es schwirrte durch den Sonnenglast und galt einem jener Passagiere, die die Boeing 707 verließen und die Gangway hinunterkamen. Die Frauen und Männer auf der Treppe ahnten nichts davon. Sie alle hatten erwartungsfrohe und heitere Gesichter. Einige von ihnen hatten die Arme erhoben und winkten zum Flughafengebäude des Kaitak Airports hinüber. Hinter der gerade gelandeten Maschine erhob sich ein durchsichtiger gelb gefärbter Staubschleier. Durch ihn waren die Gipfel der Kowloon-Mountains zu sehen. Über allem lastete die gnadenlose, grelle Sonne von Hongkong. Das Wurfmesser hatte sein Opfer erreicht.

Kurzbeschreibung Butler Parker ist ein Detektiv mit Witz, Charme und Stil. Er wird von Verbrechern gerne unterschätzt und das hat meist unangenehme Folgen. Der Regenschirm ist sein Markenzeichen. Butler Parker gibt es nur als E-Book. Das schwere Wurfmesser war deutlich in der Luft zu sehen. Es schwirrte durch den Sonnenglast und galt einem jener Passagiere, die die Boeing 707 verließen und die Gangway hinunterkamen. Die Frauen und Männer auf der Treppe ahnten nichts davon. Sie alle hatten erwartungsfrohe und heitere Gesichter. Einige von ihnen hatten die Arme erhoben und winkten zum Flughafengebäude des Kaitak Airports hinüber. Hinter der gerade gelandeten Maschine erhob sich ein durchsichtiger gelb gefärbter Staubschleier. Durch ihn waren die Gipfel der Kowloon-Mountains zu sehen. Über allem lastete die gnadenlose, grelle Sonne von Hongkong. Das Wurfmesser hatte sein Opfer erreicht.